

## Eurocopter und Kawasaki Heavy Industries unterzeichnen neuen Kooperationsvertrag

Farnborough, 20. Juli 2010

Farnborough Air Show 2010

**Der Präsident der Kawasaki Heavy Industries Aerospace Company (KHI), Shigeru Murayama, und Eurocopter-CEO Dr. Lutz Bertling haben heute auf der Farnborough Air Show einen neuen Kooperationsvertrag zur EC145 geschlossen, einer Weiterentwicklung der Hubschrauberfamilie BK117. Mit dem heutigen Vertragsabschluss verlängern die beiden Unternehmen ihre seit über dreißig Jahren bestehende, erfolgreiche Partnerschaft bei der Zusammenarbeit im Programm BK117/EC145 um weitere 15 Jahre bis 2025.**

Eurocopter-CEO Dr. Lutz Bertling erklärte: „Die Kooperation zwischen KHI und Eurocopter in Deutschland geht trotz der großen Entfernungen, verschiedenen Zeitzonen und kulturellen Unterschiede absolut reibungslos vonstatten. Die Vertragsverlängerung um weitere 15 Jahre verdeutlicht, welche Erfolgsstory unser gemeinsames Produkt darstellt.“

Die deutsch-japanische Zusammenarbeit begann 1977 mit der gemeinsamen Entwicklung des Hubschraubertyps BK117, der im Juni 1979 zu seinem Jungfernflug abhob. Im Laufe der Jahre hat das Modell BK117 mittlerweile mehrere Modernisierungsschübe erfahren; nach dem jüngsten Upgrade startete zuletzt 1999 die aktuelle Weiterentwicklung zum Erstflug: die EC145 (die in Japan die Bezeichnung BK117 C-2 trägt).

Bis heute haben die zwei Partnerunternehmen die Hubschrauber BK117 und EC145 in allen ihren Varianten weltweit über 800 Mal verkauft. Dabei teilen die beiden Partner die Entwicklungs- und Produktionsarbeit untereinander auf und betreiben insgesamt drei Endmontagestraßen: Im nordschwäbischen Donauwörth, im japanischen Gifu sowie in Columbus im US-Bundesstaat Mississippi.

Der bislang größte Erfolg dieses Programms war im Jahr 2006 die Auswahl der EC145 als neuer Mehrzweck- und Verbindungshubschrauber (Light Utility Helicopter, LUH) für die US Army. Unter dem dazugehörigen Auftrag werden voraussichtlich insgesamt mehr als 350 Maschinen geliefert. Von diesem Hubschrauber, dessen Konfiguration für das US-Heer die Bezeichnung „UH-72A“ trägt, hat American Eurocopter an seinem Produktionsstandort in Columbus (Mississippi) bereits mehr als 100 Exemplare hergestellt, die termingerecht und kostenkonform an den Kunden ausgeliefert wurden.

Vor diesem Hintergrund sind KHI und Eurocopter zuversichtlich, mit der Hubschrauberfamilie BK117/EC145 und deren künftigen Weiterentwicklungen weiterhin bedeutende Markterfolge feiern zu können.



### Über Eurocopter

Eurocopter, gegründet 1992, ist heute ein deutsch-französisch-spanischer Konzern und ein Geschäftsbereich der EADS, eines weltweit führenden Unternehmens in der Luft- und Raumfahrt, im Verteidigungsgeschäft und den dazugehörigen Dienstleistungen. Die Eurocopter-Gruppe beschäftigt rund 15.600 Mitarbeiter. 2009 festigte Eurocopter ihre Position als weltweite Nummer Eins am zivilen und halbstaatlichen Hubschraubermarkt mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro, Aufträgen über 344 neue Hubschrauber und einem Anteil von 52 Prozent am zivilen und halbstaatlichen Markt. Zusammengerechnet stellen die Produkte der Gruppe einen Anteil von 30 Prozent am gesamten weltweiten Hubschrauberbestand. Ihre starke weltweite Präsenz unterstützen 18 Tochtergesellschaften in fünf Erdteilen sowie ein dichtes Netz von Vertriebspartnern, zugelassenen Vertragshändlern und Wartungszentren. Gegenwärtig sind mehr als 10.500 Eurocopter-Hubschrauber für über 2.800 Kunden in mehr als 140 Ländern in Betrieb. Eurocopter ist der Hersteller mit der weltweit größten Auswahl an Zivil- und Militärhubschraubern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christina GOTZHEIN

Tel: + 49 (0) 89 60 00 64 88

Mob.: + 49 (0) 151 14 22 92 43

[christina.gotzhein@eurocopter.com](mailto:christina.gotzhein@eurocopter.com)

Melanie WOLF

Tel: + 49 (0) 906 71 57 39

Mob.: + 49 (0) 151 17 12 63 18

[melanie.wolf@eurocopter.com](mailto:melanie.wolf@eurocopter.com)

Website: [www.eurocopter.com](http://www.eurocopter.com)

